

Bio-Tampons aus der Oberlausitz weltweit gefragt

Ontex Großpostwitz kurbelt die Produktion von Damen-Hygieneartikeln mit hohen Investitionen und zusätzlichem Personal weiter an

Generationswechsel an der Spitze des größten textilverarbeitenden Unternehmens in Ostdeutschland ist im Gange

Großpostwitz / Chemnitz, 4. Dez. 2019 - Hygiene-Textilprodukte aus einem kleinen Ort in der Oberlausitz verleihen Millionen Frauen in aller Welt Sicherheit. Allerdings wissen die Kundinnen meist nicht, woher die Tampons kommen, die sie jeweils als Eigenmarke (private label) großer Handelsketten erwerben. Mehr als 1,5 Milliarden Damen-Tampons jährlich bringt die in Großpostwitz bei Bautzen ansässige Ontex Hygieneartikel Deutschland GmbH in allen handelsüblichen Größen auf den Markt; 85 Prozent davon gehen in den Export. Das mit 468 Mitarbeitern und 13 Auszubildenden größte textilverarbeitende Unternehmen in Ostdeutschland wird beim Umsatz 2019 nach eigenen Angaben erstmals die 65-Millionen-Euro-Marke überschreiten. Die Nachwende-Geschichte des Werkes hatte 1991 begonnen, als der in Belgien ansässige Ontex-Konzern am Standort des ehemaligen VEB Vereinigte Leinenindustrie, Großpostwitz, eine Tochterfirma mit zunächst 65 Mitarbeitern gründete. Seither investierte Ontex insgesamt 95 Mio. EUR in die Gebäudesubstanz sowie in moderne Anlagen- und Logistiktechnik.

„Unser Mitgliedsbetrieb hat sich dank des zielgerichteten Engagements der Ontex-Gruppe und natürlich der maßgeblich in eigener Verantwortung unternommenen Schritte sehr erfolgreich entwickelt“, erklärte Dr.-Ing. Jenz Otto, Hauptgeschäftsführer des Verbandes der Nord-Ostdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie e.V. (vti), Chemnitz, am Mittwoch, 4. Dez. 2019, bei einem Medientermin in Großpostwitz. Er würdigte das große Engagement des langjährigen Ontex-Geschäftsführers Jürgen Preusche, das er sowohl für sein Unternehmen als auch als Vorstandsmitglied des vti gezeigt habe. „Per Jahresende geht Jürgen Preusche in den verdienten Ruhestand. Wir wünschen ihm alles Gute und seinem bereits gemeinsam mit ihm tätigen Nachfolger Ulrich Merzbach maximale Erfolge an der Spitze von Ontex!“ (*mehr zu Ulrich Merzbach auf Seite 2*)

Wie Jürgen Preusche berichtete, beläuft sich die Investitionssumme 2019 auf 12 Mio. EUR. „Vor kurzem haben wir den Neubau einer 1.000 m² Grundfläche messenden Produktions- und Logistikhalle abgeschlossen. Momentan installieren wir moderne Technik für die Faseraufbereitung; der Testlauf ist für Ende Dezember vorgesehen.“ Die neuerlichen Investitionen sind nötig, damit Ontex die seit rund zwei Jahren überproportional stark steigende Nachfrage nach Damen-Tampons aus Bio-Baumwolle befriedigen kann. Die Firma gehört international zu den Vorreitern in diesem speziellen Sortiment. Die weltweit begehrten Innovationen kommen aus dem vor drei Jahren gegründeten betriebseigenen Forschungs- und Entwicklungszentrum. Für Bio-Tampons werden ausschließlich Rohstoffe aus kontrolliert biologischem Anbau verwendet, der ohne Pestizide, Herbizide oder Genmanipulationen erfolgt. Die Produktreinheit wird über die Zertifizierung der Lieferungen nach dem Global Organic Textile Standard (GOTS) sichergestellt.

Fortsetzung Seite 2

„Noch im Dezember 2019 erhalten wir zwei neue Automaten für die Bio-Tampon-Fertigung in unserer neuen Halle. Damit sind jedoch die Erweiterungsmöglichkeiten für die Produktion durch Neubauten am Standort Großpostwitz erschöpft“, erläuterte Ulrich Merzbach. „Damit wir unser Bio-Tampon-Geschäft dennoch ausweiten können, schaffen wir Platz für neue Anlagen und verlagern zwölf ältere Maschinen an den Ontex-Standort Mayen in Rheinland-Pfalz. Sowohl dort als auch bei uns entstehen neue Arbeitsplätze. Gern nehmen wir dafür Bewerbungen entgegen.“

Wie Ulrich Merzbach betont, ist Ontex bereits seit 1991 tarifgebunden und daher für die Mitarbeitenden in mehrfacher Hinsicht attraktiv. Zudem bietet die Firma diverse übertarifliche Leistungen. Gearbeitet werde in rollender Woche im Rahmen eines für die Mitarbeiter (und deren Angehörige) langfristig planbaren Schichtsystems.

Ulrich Merzbach übernimmt ab Januar die Verantwortung

Nach einer halbjährigen Einarbeitungsphase an der Seite von Jürgen Preusche übernimmt Ulrich Merzbach ab Januar 2020 die Werkleitung der Ontex Hygieneartikel Deutschland GmbH, Großpostwitz. Der 41-jährige gebürtige Rheinländer hat an der Technischen Hochschule in Karlsruhe sowie in Frankreich Wirtschaftsingenieurwesen studiert. Nach zweijähriger Tätigkeit bei der Lufthansa trug er über 14 Jahre lang beim Konzern Procter & Gamble Führungsverantwortung in der Produktion sowie beim Lieferketten-Management in der Sparte Pampers/Windeln. In den vergangenen Jahren lebte Ulrich Merzbach – beruflich bedingt – mit seiner Familie in Warschau. Mittlerweile ist er mit Ehefrau, Tochter und Sohn nach Dresden umgezogen. Ulrich Merzbach hat ein Faible für Fremdsprachen sowie für Ausflüge und Reisen. In seiner Freizeit kocht er gern für Familie und Freunde.

www.ontexglobal.com

Bildtexte:

Fotos 1 bis 3: Mehr als 1,5 Milliarden Damen-Tampons jährlich liefert die Ontex Hygieneartikel GmbH, Großpostwitz/Oberlausitz, an Abnehmer weltweit.

Fotos 4 bis 6: Jürgen Preusche (l.) und Ulrich Merzbach. Fotos: Wolfgang Schmidt

Medien-Kontakt:

Jürgen Preusche , Tel. 035938 582 114 oder 0172 3545162
E-Mail: juergen.preusche@ontexglobal.com

Ulrich Merzbach, Tel. 035938 582 814 oder 0152 02 01 40 71
E-Mail: ulrich.merzbach@ontexglobal.com